

Branchen-Information

Ausgabe: 39, 07/2020

Kontakt **SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG**

Telefon +49 (0) 69 7919-349



KRAVAG Kompetenzzentrum
Straßenverkehrsgewerbe und Logistik

Verkehrsverbände gründen neues Versorgungswerk VVW: MobilitätsRente verbessert die Altersvorsorge für Beschäftigte

Mit der neuen gemeinsamen „Mobilitäts-Rente“ schaffen die führenden Verkehrsverbände attraktive Angebote bei Altersvorsorge sowie Kranken- und Unfallversicherung für alle Unternehmen in den Bereichen Spedition und Logistik, Lagerhaltung, Güterverkehr, Entsorgung und Personenbeförderung. Das gemeinsame „Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft e.V. (VVW)“ bündelt die bisherigen Einzelaktivitäten der Verbände zur sozialen Absicherung der Beschäftigten ihrer Branchen und trägt dazu bei, die bestehenden Leistungen zu stärken und den Umfang der betrieblichen Altersversorgung zu erhöhen.

Breites Angebot an Vorsorgelösungen

Im neuen Versorgungswerk VVW verschmelzen das Versorgungswerk Transport, Spedition und Logistik Deutschland e.V. (TSL) und das SVL Versorgungswerk des Straßenverkehrs- und Logistikgewerbes e.V.. Unternehmen der Güter- und Personenverkehrsbranche können ab sofort aus dem breiten Produktportfolio der exklusiven Versicherungspartner Allianz und R+V Versicherung auswählen.

Im VVW werden wie bisher Direktversicherung, Pensionszusage und Unterstützungskasse für die Altersvorsorge als Ergänzung zur gesetzlichen Rentenversicherung angeboten, neu hinzu kommen künftig Zeitwertkonten, Unfallversicherung und betriebliche Krankenversicherung. Die in den Versorgungswerken TSL



v.l. **Frank Huster**, Hauptgeschäftsführer DSLV Bundesverband Spedition und Logistik e.V.,
Werner Gockeln, Vorsitzender des Vorstands Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft e.V.,
Vorstand SVG Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG
Markus Suchert, Leiter Arbeits-, Sozial- und Tarifrecht DSLV Bundesverband Spedition und
Logistik e.V., stellv. Vorsitzender des Vorstands Versorgungswerk der Verkehrswirtschaft e.V.,
Anja Ludwig, stellv. Hauptgeschäftsführerin des BDO Bundesverband Deutscher Omnibus-
unternehmer e.V.,
Klaus Schäfer, Leiter Vertriebsdirektion GenoPartner R+V Allgemeine Versicherung AG,
KRAVAG-LOGISTIC Versicherungs-AG
Marc Braun, Leiter Firmenkundengeschäft Allianz Lebensversicherungs-AG, Vorstand Allianz
Pensionsfonds AG

und SVL bereits bestehenden Altersvorsorge-Verträge werden ohne Nachteile für die Beschäftigten unverändert fortgeführt.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, sinkenden Rentenniveaus sowie anhaltenden Fachkräftemangels können den Beschäftigten der Verkehrsbranchen durch den Abschluss von Gruppenversicherungsverträgen besonders attraktive Konditionen bei Altersvorsorge sowie Kranken- und Unfallversicherung angeboten werden.

Branchen-Information

Ausgabe: 39, 07/2020



Als zweite Säule der Ruhestandsvorsorge gewinnt die betriebliche Altersversorgung zunehmend an Bedeutung. Mit der „Mobilitäts-Rente“ setzt die Verkehrsbranche ein Zeichen für die Wahrnehmung der sozialen Verantwortung der Unternehmen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die grundsätzliche Stärkung der betrieblichen Altersversorgung.

Weitere Informationen zum neuen branchenübergreifenden Versorgungswerk unter

www.mobilitaetsrente.de

Branchenweite soziale Absicherung

Träger des neuen Versorgungswerks sind der DSLV Bundesverband Spedition und Logistik e.V., der Bundesverband Möbelspedition und Logistik e.V. (AMÖ), der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (BDO), der Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V., der Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V. (BWVL) sowie die Bundes-Zentralgenossenschaft Straßenverkehr eG (SVG).

